



HESSISCHER LANDTAG

15. 05. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 12.03.2026

Auswirkungen artenschutzrechtlicher Anforderungen auf Bauprojekte in Hessen

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Vorbemerkung Fragesteller:

Der Wohnungsbau und die Entwicklung von Infrastruktur gehören zu den zentralen politischen Herausforderungen der aktuellen Legislaturperiode. Gleichzeitig unterliegen Bauvorhaben in Deutschland umfangreichen artenschutzrechtlichen Vorgaben, die sich insbesondere aus dem Bundesnaturschutzgesetz sowie aus europarechtlichen Regelungen ergeben. Diese Vorschriften verfolgen das Ziel, besonders und streng geschützte Tierarten sowie deren Lebensstätten zu schützen und sind Bestandteil von Bauleitplanungen sowie von Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren. In der öffentlichen Diskussion wird zunehmend darauf hingewiesen, dass artenschutzrechtliche Prüfungen, Kartierungen sowie Maßnahmen wie Umsiedlungen oder die Einrichtung von Ersatzhabitaten zu Verzögerungen bei Bauprojekten führen können. Gleichzeitig fehlt es häufig an belastbaren und öffentlich zugänglichen Zahlen darüber, in welchem Umfang Bauprojekte in Hessen tatsächlich von artenschutzrechtlichen Anforderungen betroffen sind. Vor dem Hintergrund verschiedener politischer Initiativen zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren stellt sich daher die Frage, welche praktische Bedeutung artenschutzrechtliche Anforderungen für Bauvorhaben in Hessen haben. Eine transparente Darstellung der tatsächlichen Auswirkungen auf Bauprojekte kann dazu beitragen, die politische Debatte über Wohnungsbau, Infrastrukturentwicklung und Naturschutz auf eine sachliche Grundlage zu stellen.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat wie folgt:

- Frage 1 Wie viele Bauprojekte in Hessen wurden in den Jahren 2018 bis 2025 aufgrund artenschutzrechtlicher Anforderungen zeitlich verzögert? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.
- Frage 2 In wie vielen Fällen mussten Bauprojekte in Hessen seit 2018 aufgrund artenschutzrechtlicher Anforderungen planerisch geändert werden? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.
- Frage 3 In wie vielen Fällen wurden Bauprojekte in Hessen seit 2018 aufgrund artenschutzrechtlicher Anforderungen vollständig aufgegeben? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Die Fragen 1 bis 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Darüber liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

- Frage 4 Wie viele artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen nach § 45 Bundesnaturschutzgesetz wurden in Hessen in den Jahren 2018 bis 2025 erteilt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren und nach Regierungspräsidien.

Ein vollständiger Überblick über sämtliche nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erteilte Ausnahmen liegt nicht vor, da beispielsweise Ausnahmen für Hessen-Mobil oder Bundesvorhaben nicht in diesen Beständen enthalten sind und diese Ausnahmen nicht zentral erfasst werden.

Im Rahmen von HaBiDeS (Habitats and Birds Directives Derogation System) wurde für die Jahre 2018 bis 2024 wie folgt berichtet:

Jahr	RP Darmstadt	RP Gießen	RP Kassel*
2018	10	Keine Daten	
2019	21	2	
2020	13	11	
2021	30	5	
2022	62	23	
2023	21	42	
2024	78	31	

Für das Jahr 2025 liegen die Erhebungen aufgrund des Berichtsturnus noch nicht abschließend vor.

* Für den Regierungsbezirk Kassel liegen bislang keine Angaben vor.

Frage 5 Bei wie vielen Bauprojekten in Hessen wurden seit 2018 Umsiedlungsmaßnahmen für besonders oder streng geschützte Tierarten durchgeführt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Zentrale Statistiken über einzelne artenschutzrechtliche Maßnahmen, wie bereits zu Frage 4 dargelegt, werden nicht geführt; es müsste mithin jede Maßnahme einzeln ausgewertet werden, um festzustellen, ob es sich um eine Maßnahme im Rahmen eines Bauvorhabens handelt, und wo Umsiedlungsmaßnahmen dieser Art durchgeführt wurden.

Eine Auswertung einzelner Maßnahmen mit der geforderten Differenzierung ist nicht unmittelbar möglich.

Frage 6 Welche Tierarten waren in Hessen in den Jahren 2018 bis 2025 am häufigsten Gegenstand artenschutzrechtlicher Prüfungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben? Bitte aufschlüsseln nach Arten.

Frage 7 Wie viele artenschutzrechtliche Fachgutachten wurden in Hessen seit 2018 im Zusammenhang mit Bauleitplanungen oder Genehmigungsverfahren für Bauprojekte erstellt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Frage 8 Wie viele Bauleitplanverfahren in Hessen mussten seit 2018 aufgrund artenschutzrechtlicher Anforderungen angepasst oder erneut ausgelegt werden? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Frage 9 Wie viele Maßnahmen zur Schaffung von Ersatzhabitaten für besonders oder streng geschützte Tierarten wurden seit 2018 im Zusammenhang mit Bauprojekten in Hessen umgesetzt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Frage 10 Wie viele Bauprojekte in Hessen wurden seit 2018 aufgrund artenschutzrechtlicher Konflikte mit besonders geschützten Tierarten in ihrer ursprünglichen Planung reduziert oder verkleinert? Bitte aufschlüsseln nach Jahren.

Die Fragen 6 bis 10 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Darüber liegen der Landesregierung keine Information vor.

Wiesbaden, 5. Mai 2026

Kaweh Mansoori